

Jörgen Habedank

Nicht im Beisein eines Künstlers seine Skizzen und Entwürfe in einem anderen Material umzusetzen ist ein besonderes, ja gar gewagtes Unterfangen.

Es bietet jedoch nicht nur Risiken, sondern auch große Chancen.

So wie es für eine Werkstatt spannend ist, die kreativen papiernen Ideen namhafter Künstler zu verstehen und sich ihnen mit der optimalsten technischen Umsetzung zu nähern, so spannend kann es auch für den Künstler sein, seinen eigenen Entwurf einmal von anderer Hand umsetzen zu lassen, und so eine andere Form des künstlerischen Moments durch solche eine Zusammenarbeit zu erfahren, als wenn er seine Werke eigenhändig umsetzen würde.

So war es besonders spannend für unser Glasmalermeisterin Fr. Dipl.-Rest. (FH) Petra Ullrich die Entwürfe von Jörgen Habedank, geboren 1961 in Münster / Westfalen zu erfassen und geeignete Glasgestaltungstechniken zu finden um diese entsprechend der transluziden Wirkung der Entwürfe umzusetzen.

Neben vielschichtiger Glasmalerei mit modernen Mitteln und kreativen Applikationsmethoden, kam auch Fusing- und Klebetechniken zum Einsatz.



Jörg Habedank im Atelier



Entwurf "Lichtaltar" © Jörgen Habedank 2011
– www.farbige-kunst.de



umgesetzte Scheibe "Lichtaltar" © Jörgen Habedank 2011 – www.farbige-kunst.de



Mit Jörg Habedank durften wir die 6,3m hohe, hinterleuchtete Glasgestaltung in der IHK Kiel ausführen



Petra Ullrich, Glasmalermeisterin und Dipl.-Restauratorin (FH) bei der Umsetzung der Entwürfe

